

**Gemeinsamkeiten in den pflege- und gesundheitsberuflichen  
Ausbildungen in Nordrhein-Westfalen** ..... 32

**Uta Oelke**

Die Autorin skizziert die Entstehung und den Hintergrund der Ausbildungsrichtlinien, die seit 2003 und 2005 in Nordrhein-Westfalen für Kranken- und Kinderkrankenpflege-, Hebammen-, Logopädie- und Physiotherapieschulen gelten, und vergleicht die vier Konzepte hinsichtlich Aufbau, Intention und didaktischer Kernelemente. Sie kommt zu dem Schluss, dass die Schnittmengen höher sind als von ihr erwartet. Stellungnahmen der Lehranstalt Aachen von Dr. Luise Springer und Hartmut Zückner, die an den Ausbildungsrichtlinien für LogopädInnen mitgewirkt haben, sowie dbl-Präsidentin Dr. Monika Rausch ergänzen den Beitrag.

▶ **BERUF UND VERBAND**

Am 6. März 2007 3. Europäischer Tag der Logopädie ..... 40  
 Der dbl präsentiert sich rundherum neu im Internet ..... 41  
 Nationaler Integrationsplan: dbl-Position in Arbeitsgruppe eingebracht ..... 41  
 dbl-Infos auf der Website der BZgA ..... 41  
 Hessen: kein Geld bei Verordnungen ohne Leitsymptomatik ..... 42  
 Baden-Württemberg: keine Prüfpflicht bei Verordnungen ..... 42  
 Gute Zusammenarbeit zwischen dbl und BRA ..... 42  
 Meinungsaustausch mit der Stottererselbsthilfe ..... 42  
 Bitteres Urteil für Bundesarbeitsgemeinschaft der Heilmittelverbände (BHV) ..... 43  
 Kein Regress für Ärzte, die nach Heilmittel-Richtlinien verordnen ..... 43  
 AOK-Heilmittelbericht: Heilmittelausgaben nach Kassenlage ..... 44  
 Vertragsarztrechtsänderungsgesetz gibt Kooperationsformen Aufschwung ..... 46  
 Corporate Identity – das Gesicht Ihrer Praxis ..... 47

▶ **BILDUNG**

Neues Projekt zur beruflichen Rehabilitation von Aphasikern ..... 50  
 Bosch Stiftung öffnet Hospitationsprogramm auch für LogopädInnen ..... 50  
 Neue Mutismus-Initiative in Hannover ..... 50  
 Multiprofessionelles Forum @Hildesheim: „Gesundheit kommunizieren“ ..... 51  
 Bad Nenndorfer Therapietag: Diagnostik aus pädagogischer Sicht ..... 51  
 Neues Studienprogramm in Halle: Therapeutisches Team von Anfang an ..... 52  
 Hogeschool Zuyd: Aufbaustudiengang in Holland ..... 52  
 HFH-Hamburg: Gesundheits- und Sozialmanagement im Fernstudium ..... 52  
 Kia Ora – Willkommen in Neuseeland ..... 53

▶ **MEDIEN UND MATERIALIEN**

Rezensionen ..... 62  
 Rezensionsangebote ..... 63  
 Neues in Kürze ..... 66  
 Zeitschriften ..... 68

▶ **RUBRIKEN**

Wegbereiter der Logopädie (2) ..... 39  
 dbl-Adressen ..... 42  
 dbl-Seminare ..... 45  
 dbl-Informationsbroschüren ..... 48  
 Änderungsmitteilung / Antrag auf Mitgliedschaft ..... 49  
 Termine ..... 54  
 Stellengesuche / Verschiedenes ..... 70  
 Stellenangebote ..... 71

**Verlag**

Schulz-Kirchner Verlag GmbH  
 Postfach 12 75 · 65502 Idstein  
 Mollweg 2 · 65510 Idstein  
 Tel. 0 61 26.93 20-0 · Fax 0 61 26.93 20-50  
 E-Mail: info@schulz-kirchner.de  
 Internet: www.schulz-kirchner.de

**Abonnement-Verwaltung:** Adressänderungen und Bestellungen (jeweils nur für Bezieher, die kein dbl-Mitglied sind) dem Verlag übermitteln. Bei nicht rechtzeitig mitgeteilter Adressänderung besteht kein Anspruch auf kostenlose Nachlieferung. Nachsendeanträge bei der Post gelten nicht für Zeitschriften!  
 Dagmar Wolf, Tel. 0 61 26.93 20-0  
 E-Mail: DWolf@schulz-kirchner.de

**Bezugspreise: Jahresabonnement** (6 Ausg.): € 60,00\* [D]; **Halbjahresabonnement** (3 Ausg.): € 32,00\* [D]; **4-Monatsabonnement** (2 Ausg.): € 22,00\* [D]; jeweils inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten, im Ausland zuzüglich Versandkosten.  
**Einzelexemplare** € 13,50\* [D] zzgl. Versandkosten.  
**Schülerabonnement:** € 41,00\* [D] – nur gegen Vorlage einer Schülerbescheinigung.  
 Für dbl-Mitglieder im Mitgliedsbeitrag enthalten.  
 (\*unverbindliche Preisempfehlung)

**Kündigung: Jahresabonnement:** Mindestbezug 6 Ausgaben in Folge. Das Abonnement verlängert sich automatisch um weitere 6 Ausgaben, wenn die Kündigung dem Verlag nicht schriftlich mit einer Frist von 3 Monaten vor Ablauf des Bezugszeitraums vorliegt. Der Bezugszeitraum endet am Monatsletzten des jeweiligen Monats, in dem das Heft erscheint.  
**Halbjahresabonnement:** Mindestbezug 3 Ausgaben in Folge. Das Abonnement verlängert sich automatisch um weitere 3 Ausgaben, wenn die Kündigung dem Verlag nicht schriftlich mit einer Frist von 3 Monaten vor Ablauf des Bezugszeitraums vorliegt. Der Bezugszeitraum endet am Monatsletzten des jeweiligen Monats, in dem das Heft erscheint.  
**4-Monatsabonnement:** ist auf einen Bezugszeitraum von 4 Monaten begrenzt; eine Änderung auf ein Jahres- oder Halbjahresabonnement muss dem Verlag schriftlich vorliegen.

**Bankverbindungen**

Postbank Ludwigshafen  
 Konto 910 14-677 · BLZ 545 100 67  
 vr bank Untertaunus eG  
 Konto 142 900 01 · BLZ 510 917 00

**Geschäftsbedingungen:** Für eingesandte Artikel, Fotos, Zeichnungen etc. kann keine Haftung übernommen werden. Die Einsender erklären sich mit der Bearbeitung ihrer Manuskripte einverstanden. Eine Haftung der Autoren, des Herausgebers und seiner Beauftragten bzw. des Verlages für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Schulz-Kirchner Verlag GmbH. Nachdruck, Übersetzungen, Aufnahme in Online-dienste, Internet und Intranet sowie Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM etc. bei vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlages gegen Entgelt möglich.

**Grafik:** Annegret Kühne, Lüneburg

**Titelfoto:** KMK Fotoarchiv

**Druck:** wd print + medien GmbH, Wetzlar  
 Druckauflage: 11.750 (2/2006)  
 Tats. verbr. Auflage: 11.064 (2/2006)

**Druckauflage dieser Ausgabe: 12.000**